

# Die gemachten Erfahrungen innerhalb der Wegbegleitung

**UNTERSTÜTZUNG /** Unser Angebot «Wegbegleitung» unterstützt über einen gemeinsam festgelegten Zeitraum Menschen in herausfordernden Lebenssituationen. In der Zusammenarbeit zwischen Ratsuchenden und freiwilligen Mitarbeitenden profitieren beide Seiten. Die Ratsuchenden in der Bewältigung der Fragestellung und die Freiwilligen durch die sinnvolle Arbeit und durch die Zusammenarbeit und die Begegnungen mit den Ratsuchenden.

**ERFAHRUNGEN.** Die freiwilligen Mitarbeitenden der Wegbegleitung machen die unterschiedlichsten Erfahrungen in den Tandems mit den Ratsuchenden. Mal können sie sich über die wachsende Selbstinitiative der Klientinnen und Klienten freuen. Mal gilt es dranzubleiben und trotz Rückschlägen sich wieder aufzuraffen und weiterzugehen. Oder es gibt Situationen, wo Freiwillige helfen, dass die Fragestellung noch gezielter und präziser angegangen wird. Oftmals sind es genau diese kleinen Anpassungen, die zu einer guten Lösung verhelfen.

**VORGEHEN.** In einem Erstgespräch mit der Vermittlungsstelle wird geklärt, bei welcher Fragestellung die Freiwilligen Unterstützung bieten können. Nachdem ein Wegbegleiter oder eine Wegbegleiterin gefunden ist, findet ein weiteres Treffen statt, um sich näher kennen zu lernen und das weitere Vorgehen zu besprechen. Ab dann ist das Tandem eigenständig unterwegs, doch die Vermittlungsstelle steht allen Beteiligten bei Fragen zur Verfügung. Im ganzen Prozess einer Wegbegleitung ist es wichtig, dass unsere Unterstützung im Sinne von «Hilfe zur Selbsthilfe» geschieht.

**ZUFRIEDENHEIT.** Die Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter fühlen sich motiviert, wenn sie sehen, dass zusammen mit den Ratsuchenden gute Lösungen gefunden werden. Befriedigend ist auch, wenn sie mit ihrem Wissen oder Netzwerk dazu beitra-

gen können, dass in schwierigen Lebenslagen neue Perspektiven entstehen und positive Veränderungen eintreten.

ROMAN BAMERT

## HILFESTELLUNG DURCH DIE WEGBEGLEITUNG

Stehen Sie aktuell in einer herausfordernden Lebenssituation und wären für eine Unterstützung dankbar. Dies kann im administrativen Bereich, in der Arbeits- und Wohnungssuche, im Erlernen der deutschen Sprache oder in einem anderen Themenbereich sein. Gerne nehme ich mir hierfür Zeit und gemeinsam besprechen wir in einem unverbindlichen Erstgespräch Ihr Anliegen.

## EINSATZ ALS FREIWILLIGE MITARBEITENDE IN DER WEGBEGLEITUNG

Wir sind immer wieder auf der Suche nach freiwilligen Mitarbeitenden, die neben ihrer Lebenserfahrung und Einfühlungsvermögen, auch die Offenheit für herausfordernde Lebenserfahrungen anderer Menschen mitbringen. Sie sind bereit, ca. 2-4 Stunden pro Woche zusammen mit den Ratsuchenden Lösungen zu erarbeiten? Durch die örtliche Vermittlungsstelle bekommen Sie fachliche Unterstützung und profitieren durch interne und kantonale Schulungsangebote.

Roman Bamert, Leiter Vermittlungsstelle kommt gerne mit Ihnen ins Gespräch.  
056 664 01 86, roman.bamert@ref-muri-sins.ch.

